# Firmen-Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **61 (1954)**

Heft 8

PDF erstellt am: **30.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

guten Ein- und Ueberblick über die Arbeit der Lehrer und die Leistungen der Schüler im vergangenen Schuljahr. Im großen Lehrsaal konnte man Einblick in die Bücher nehmen, die auch diesmal wieder den methodisch aufgebauten Lehrplan erkennen ließen. Der Fachmann freute sich an den fleißigen Arbeiten über Bindungslehre und den gründlich durchgearbeiteten Musteranalysen mit den sauberen Patronen. Dabei stellte er wohl mit besonderer Befriedigung und Freude fest, daß man in diesem Unterricht den neuzeitlichen vollsynthetischen Fasern große Beachtung schenkt. Schöne Arbeiten konnte man bei den Disponenten und Textilkaufleuten auch auf dem Gebiete der theoretischen Farbenlehre und im Freihandzeichnen feststellen. Die Webermeister zeigten ihr zeichnerisches Können im technischen Skizzieren.

Die schon Mitte Februar ausgetretenen Absolventen des 3. Semesters hatten sich fast vollzählig eingefunden, um ihre Arbeiten abzuholen, und wohl auch, um sich gegenseitig zu erzählen, wie es ihnen seither in der Praxis ergangen ist. Ihr Unterrichtszimmer im Nordflügel war fast vollständig mit Patronen ausgekleidet. Nach gegebenen oder eigenen Ideen angefertigt, war dabei auch der Entwurf und ein Muster vom selbstgewobenen Stoff zu sehen. An diesen prächtigen Arbeiten, die außerhalb der Unterrichtszeit manche Abendstunde gekostet haben werden, hat sicher jeder Dessinateur und Patroneur seine Freude gehabt, und wohl ebenso an den sauber ausgeführten Dekompositionen von zum Teil recht schwierigen Jacquardgeweben.

Daß auch die Entwerferklasse mit großer Freude und Eifer ihren Aufgaben obliegt, das bewiesen die prächtigen Naturstudien. Da wurde gar oft die gleiche Pflanze in ganz verschiedenen Techniken dargestellt; das einemal nur mit wenigen Umrißlinien, dann schattiert oder koloriert, und schließlich als lebhaft farbiges Gebilde. Man konnte dabei ganz gut den Aufbau des Unterrichts in den einzelnen Semestern und die erzielten Fortschritte der Schüler und Schülerinnen hinsichtlich Beobachtung und Wiedergabe erkennen. Und drunten in der Stoffdruckerei sah man auf den beiden langen Drucktischen und an den Wänden eine große Kollektion von Skizzen für modische Kleiderstoffe und hochmoderne bedruckte Dekorations- und Vorhangstoffe und auch Entwürfe für reiche Kopftücher in mehrfarbigem Filmdruck. Auch da konnte man in der Steigerung vom einfachen 1—2farbigen ornamentalen Motiv der ersten Semester bis zum vielfarbigen, hochmodernen Dessin der oberen Semester und in den angewandten Drucktechniken: Aufdruck, Aetzdruck, Filmdruck und dem neuen Flockdruck, den Aufbau des Unterrichts gut erkennen.

In der Musterweberei waren Stoffe aus Seide, Rayon, Nylon und auch neuzeitliche Mischgewebe zu sehen, die unter Mithilfe der Lehrer von den nun ausgetretenen Absolventen «kreiert» worden waren, ferner eine große Kollektion von Krawatten mit kleinen Jacquardmustern nach der neuesten Mode.

In der kleinen Seidenspinnerei haspelten zwei Arbeiterinnen auch diesmal wieder die gelben Cocons ab, die unter der Obhut des Hauswartes von «seinen» Seidenraupen gebildet worden waren.

Als wir dann zum Schluß am Freitagabend im großen Websaal, den die schweizerischen Textilmaschinenfabriken laufend mit ihren neuesten Maschinen ausstatten, nochmals von Stuhl zu Stuhl gingen, bedauerten wir den sehr spärlichen Besuch recht lebhaft. Daran dürfte aber keineswegs mangelndes Interesse für die Schule, sondern nur der unaufhörliche Regen, der nicht gerade zu einem Spaziergang oder einer Fahrt nach dem Letten einlud, schuld gewesen sein. Den Lehrern und Schülern sei an dieser Stelle die gebührende Anerkennung für ihre Jahresarbeit gezollt.

Von den 30 Schülern des Jahreskurses 53/54 haben sich 12 für das dritte Semester eingeschrieben. Mit den 20 Schülern und Schülerinnen der Textilentwerfer-Klasse und den 26 neueintretenden Schülern wird das am 1. September beginnende Schuljahr 1954/55 insgesamt 58 Schüler und Schülerinnen zählen. -t-d.

# Firmen-Nachrichten

**(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)**

**The Sample Weaving Machine Co. Ltd.**, in Liestal, Vertrieb von Textilmaschinen usw. Aus dem Verwaltungsrat ist Jakob Schildknecht ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Jakob Ramp-Weiß, von Zell (Zürich), in Niedererlinsbach (Aargau).

**Seidendruckerei Mitlödi AG.**, in Mitlödi. Jakob Fischli-Hauser ist nun Delegierter des Verwaltungsrates. Zu Prokuristen wurden ernannt: Rudolf Spälti, von Netstal, in Mitlödi, und Fritz Luchsinger, von Schwanden (Glarus), in Mitlödi.

**Strub & Co.**, in Zürich 4, Kommanditgesellschaft, Gewebeneuheiten und Manufakturwaren. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst.

**Strub-Stoffe AG.**, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 29. Mai 1954 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Strub-Stoffen und anderen Textilien, die Beteiligung an verwandten Unternehmungen und den Erwerb von Grundbesitz. Das Grundkapital beträgt 250 000 Franken. Es zerfällt in 250 Inhaberaktien zu 1000 Franken und ist voll einbezahlt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—7 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Hans Strub, von Wallisellen, in Küsnacht (Zürich). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Walter Vonrufs, von und in Erlenbach (Zürich), und an Franz Hediger, von Zug, in Rüschlikon. Geschäftsdomizil: Stauffacherquai 46, in Zürich 4.

**A. Andreae & Co. AG.**, in Zürich 2, Rohseide usw. Durch Ausgabe von 100 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000.— ist das Grundkapital von Fr. 100 000.— auf Fr. 200 000.— erhöht worden. Es ist voll einbezahlt.

**Baumwollspinnerei Uster AG.**, in Uster. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Walter Bamert, von Tuggen (Schwyz), in Uster, und Hans Graber, von Rothrist (Aargau), in Uster.

**Georges Kreis & Co.**, in Villnachern. Unter dieser Firma sind Georges Otto Kreis, von Neukirch-Egnach (Thurgau), in Villnachern, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Ernst Kreis, von Neukirch-Egnach, in Rorschach (St. Gallen), als Kommanditär mit einer Bareinlage von Fr. 3000.— eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Seri- und Filmdruck (Papier- und Stoffdruck im Filmdruckverfahren). Habburgblick.

**Rayonseta AG.**, in Zürich 2, Textilien aller Art. Die Prokura von Alfred Bruder ist erloschen.

**Spinnerei & Weberei Glattfelden**, Aktiengesellschaft, in Glattfelden. Einzelunterschrift ist erteilt an Bernard Meckenstock, von Neuenburg, in Glattfelden.